

Hochlastzeitfenster für atypische Netznutzung 2023

Grundlage für die Ermittlung des Hochlastzeitfensters bildet der Leitfaden zur Genehmigung individueller Netzentgeltvereinbarungen nach § 19 Abs. 2 Satz 1 und 2 der StromNEV

Hochlastzeitfenster sind ausschließlich an Werktagen gültig. Wochenenden, Feiertage sowie die Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr befinden sich nicht im Gültigkeitsbereich der Hochlastzeitfenster.

Netzkunden mit atypischen Verbrauchsverhalten können nach § 19 Abs. 2 Satz 1 der StromNEV ein Sonderentgelt für die Netznutzung beantragen.

Atypisches Verbrauchsverhalten liegt vor, wenn die Zeitpunkte des maximalen Energiebezugs (Maximallast) eines Netzkunden außerhalb der vom Netzbetreiber veröffentlichten Hochlastzeitfenster (Zeitraum der maximalen Netzlast) liegen.

Ermittelte Hochlastzeitfenster für das Netz der Netzgesellschaft Lübbecke mbH.

	WINTER			FRÜHLING			SOMMER			HERBST		
	1. Zeit	2. Zeit	3. Zeit	1. Zeit	2. Zeit	3. Zeit	1. Zeit	2. Zeit	3. Zeit	1. Zeit	2. Zeit	3. Zeit
Ebene MS	08:15-08:45	09:15-13:30	-	-	-	-	-	-	-	11:15-14:15	-	-
Ebene MS/NS	16:15-18:45	-	-	-	-	-	-	-	-	17:00-19:00	-	-
Ebene NS	16:15-18:45	-	-	-	-	-	-	-	-	17:15-19:15	-	-

Die Zeiten sind als Uhrzeit zu verstehen, die einen Zeitraum angeben (keine Lastgangzeitstempel).

Winter 01. Dezember bis 28. bzw. 29. Februar

Frühling 01. März bis 31. Mai

Sommer 01. Juni bis 31. August

Herbst 01. September bis 30. November

Abkürzungen

MS: Mittelspannung

NS: Niederspannung

Die Ermittlung der Hochlastzeitfenster erfolgte anhand der Vorgaben des Beschlusses der Bundesnetzagentur (BNetzA) BK4-13-739 vom 11.12.2013.